

Zum Abschied von „Fiete“ Münzner ein vielfaches „Ahoi“

SEELZE (es). Zu einer maritimen Gedenkfeier für den kürzlich verstorbenen Unterhaltungskünstler „Fiete“ Jens Münzner fanden sich am Montag rund 150 geladene Gäste im Restaurant Hafenblick in der Kanalstraße ein. Dort wurde dem wegen seines Humors bekannten „Kapitän der guten Laune“ mit Liedern, Geschichten und Gesprächen gedacht und aktiv Abschied genommen.

Künstler, die persönlich verhindert waren, ließen sich per Videobotschaft einspielen. Andere Entertainer standen direkt vor dem Publikum wie der Bauchredner Eddy Steinfatt. Frei nach dem Motto „das hätte Fiete so gewollt“, durfte seine Matrosenpuppe „Karlchen“ deftige Witze machen und hatte damit die Lacher auf seiner Seite. Durch das sehr umfangreiche Programm des Tages führten die Sängerin Angela Novotny und der Shanty-Chor-Vorsitzende Rolf Zikowsky.

Begonnen wurde mit einer Schweigeminute und einem biographischen Film über den verstorbenen Sänger und Entertainer. Da der aus Cuxhaven stammende Münzner seinen Lebensmittelpunkt längst nach Almhurst verlegt hatte, sind mit den Jahren unzählige freundschaftliche und berufliche Kontakte entstanden. Der Shanty-Chor-Lohnde ehrte deshalb „Käpt'n Fiete“ zum Abschied mit drei Seemannsliedern und ebenso tat es der Shantychor Kyritz: „Endlos sind jene Meere“, hieß es da und „Sailing Home.“

Zu Tränen gerührt wurde das Publikum, als Fiete Münzners langjährige Bühnenpartnerin Uta Carina mit „Frutti di Mare“ Fietes Leidenschaft für italienisches Essen besang und „Wenn du heimkommst“. Begleitet wurde sie dabei von Andreas Giesecke von MediaStudios24 aus Letter.

Anteilnehmende Grußworte sprachen die Vertreter der Stadt und andere Gäste. Auch von „Traumschiff“-Kapitän Andreas Greulich von der MS Deutschland, wurden Grußworte laut vorgelesen. Jeder einzelne Beitrag gab Aufschluss darüber, wie beliebt Fiete Münzner gewesen ist. Allen Hinterbliebenen falle der plötzliche Abschied von ihrem langjährigen Freund, Kolle-

gen und Wegbegleiter sehr schwer, ließ Gisela Döwes-Weimar wissen, die sich mit ihrem Mann zum engeren Freundeskreis des Verstorbenen zählt.

Als letzter Gruß und Nachruf wurde an diesem Tag eine gemeinsame

Flaschenpost erstellt, wobei einzelne Gäste kleine Nachrufe verfassten, um damit eine riesige Glasflasche zu füllen. Diese wurde schließlich Uta Carina ausgehändigt. Die Seebestattung des musikalischen Kapitäns ist unlängst vor Helgoland vollzogen worden.



Abschied nehmen von einem langjährigen Freund, Kollegen und Wegbegleiter: Zur Gedenkfeier von Fiete Münzner traf man sich im Restaurant Hafenblick in der Kanalstraße.



Die Sängerin Angela Novotny, Jens Münzners Lebensgefährtin Uta Carina und Rolf Zikowsky (von rechts) gehörten zu den Organisatoren des Abschieds von „Fiete“ Münzner, dem bundesweit bekannten „Kapitän der guten Laune“.
Fotos: es